

Presseinformation EngagementZentrum gGmbH, Juni 2016.

Gemeinsam für Gemeinwohl – eine erste Bilanz Tätigkeitsbilanz nach 12 Monaten: Profilbildung und Aufbauarbeit der EngagementZentrum gGmbH

Das EngagementZentrum blickt im Mai auf sein erstes Jahr zurück: Der notarielle Gründungsakt dieser neutralen und unabhängigen Non Profit-Beratungseinrichtung erfolgte am 23. Februar 2015, am 8. Mai wurde die EngagementZentrum gGmbH, eine gemeinnützige Tochter der Volksbank BraWo, den Medien und der Öffentlichkeit vorgestellt.

In den ersten zwölf Monaten wurden über 70 persönliche, intensive Beratungs-Gespräche geführt mit regionalen und überregionalen Non Profit-Organisationen. 40 % der Gespräche waren angesiedelt im Themenbereich „allgemeine Fragen beim bürgerschaftlichen bzw. Gemeinwohl-orientierten Engagement“; 25 % im Themenbereich „Fundraising bzw. der Beschaffung finanzieller Mittel“ und 15 % im Themenbereich „soziale Investition (Spende, Zustiftung, Stiftung)“. Mit einigen NPOs wurden darüber hinausgehend Inhouse-Werkstätten zu den Themen Fundraising, Zukunftsstrategie und Öffentlichkeitsarbeit realisiert. Grundlage für die Fundraising-Beratung ist ein Zitat von Friedrich Dürrenmatt: „Je planmäßiger der Mensch vorgeht, um so wirkungsvoller trifft ihn der Zufall“. Mit einer Strategie also kommt man auch zum Erfolg. Gerade Non Profit-Organisationen aber setzen Aufwand und Ertrag bei ihren Planungen kritisch ins Verhältnis – „Lohnt sich das für uns?“ heißt es dann im Vorfeld oft skeptisch. Das Team des EngagementZentrums will diese Zweifel zerstreuen und hält ein Bibelwort dagegen: „Was der Mensch sät, das wird er ernten“.

Der EngagementZentrum-Gesellschafter, die Volksbank BraWo, vergibt alljährlich an regionale Non Profit-Organisationen finanzielle Mittel, die durch das „Gewinnsparen“ erwirtschaftet werden. Der Sparer erzielt beim Gewinnsparen drei Effekte: Er erhöht sein Sparguthaben, er hat Chancen auf wertvolle Sachpreise – und er macht diese Unterstützung von regionalen engagierten Non Profit-Organisationen möglich. Ende Februar/Anfang März hat das EngagementZentrum sich und sein Leistungsangebot im Rahmen der alljährlichen Scheck-Übergaben vor den bedachten Non Profit-Organisationen präsentiert und mit diesen diskutiert. In Wolfsburg wurden 36 Vereine und Institutionen unterstützt, in Braunschweig 20. Vertreten war dabei das gesamte Spektrum der Abgabenordnung: Sport, Karneval, Musik, Feuerwehr, Ballett... Eine sehr angenehme Gesellschaft! Nachgefragt waren dann im Dialog Fragen zu den Themen Organisationsentwicklung, Versicherungsschutz im Ehrenamt, Fundraising und Austausch/Vernetzung...

Im Februar 2016 wurde mit über 50 Teilnehmern in einer Werkstatt-Veranstaltung am Thema „Aktuelle Herausforderungen im Themengebiet nachhaltige Integrationsarbeit“ gearbeitet. Kontinuierlich fanden zudem Moderationen der Netzwerk-Treffen mit den Engagierten aus den regionalen Kinderstiftungen statt. Parallel dazu wurden Beiträge geliefert für Veranstaltungsformate, die Partner und Kollegen realisiert haben. Dazu gehörten: das „BürgerKolleg Braunschweig“ der Bürgerstiftung Braunschweig; das „Forum Vielfalt und Teilhabe“ der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung im Mai 2015 in Osnabrück; die Veranstaltungsreihe für Non Profit-Organisationen der Braunschweiger Privatbank sowie der Kongress „Kinder.Stiften.Zukunft“ der Volksbank BraWo Stiftung im Oktober 2015. Zuletzt war das EngagementZentrum vom 10. bis zum 13. Mai 2016 in Leipzig beim Deutschen StiftungsTag aktiv an einem Gemeinschaftsstand mit unserem Münchner Kooperationspartner „Haus des Stiftens gGmbH“ und einem eigenen Beitrag zum „Forum Förderstiftungen“ mit über 120 Besuchern.

Den nächsten großen Schritt in unserer Entwicklung haben wir noch vor uns: Den eigenen EngagementZentrum-Standort im Braunschweiger Innenstadtbereich suchen wir noch. Der Immobilienmarkt ist heiß umkämpft im Moment – wir arbeiten an einer Lösung dieser Standort-Frage.

Kommende Veranstaltungen: „Fundraising und Projektplanung für Vereine und Initiativen“ am 15. August in Wolfsburg und am 21. September 2016 in Braunschweig.